



**Jugendwohnen St. Gereon**

**Frederick Staab**  
Einrichtungsleitung

An St. Elisabeth 5 | 51103 Köln

Tel.: 0221 474525-20

Mail: frederick.staab@kja-koeln.de  
www.jugendwohnen-gereon.de  
www.kja-koeln.de

## Nutzung des Internets in St. Gereon

**Erklärung für ..... (im Folgenden „Bewohner\*in“ genannt)**

### **I. Nutzung eines Internet-Anschlusses**

Unser W-Lan Netz gibt dem Bewohnenden die Möglichkeit, unseren Internetanschluss zu nutzen.

Die Internet-Nutzung birgt viele Gefahren, die erhebliche juristische Folgen haben können. Das Jugendwohnen St. Gereon wird nicht für Kosten, die durch Bewohnende entstanden sind, aufkommen.

Die Weitergabe der Zugangsdaten und die Nutzung des Zugangs durch eine andere Person ist verboten.

### **II. Nutzung auf eigene Gefahr**

Jede Internet-Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr der bewohnenden Person. Soweit durch dessen Handlung Schadensersatzansprüche oder Kosten für Abmahnungen durch Rechtsanwälte entstehen, hat diese sie selbst zu tragen. Falls für das Jugendwohnen St. Gereon durch die Handlungen der bewohnenden Person Kosten entstehen, sind diese von der bewohnenden Person zu ersetzen.

### **III. Urheberrechtliche Verbote**

Wir weisen insbesondere auf Folgendes hin:

Die meisten Abmahnungen wegen Rechtsverletzung im Internet betreffen das Urheberrecht. Geschützte Werke sind vor allem Filme und Musikaufnahmen, aber auch Fotos, Texte u.a. kommen in Frage.

Es ist insbesondere verboten, Daten mit urheberrechtlich geschützten Werken im Internet anzubieten oder hochzuladen. Dies gilt auch für den Besuch und die Nutzung von Tauschbörsen oder vergleichbaren Diensten. Ebenso ist der Besuch von Websites ausdrücklich untersagt, auf denen illegale Filme zum Ansehen (Streaming) angeboten werden.

Werden solche Websites oder Dienste genutzt, wird die betreffende Person vom Internetzugang gesperrt. Für entstehende Schäden (einschließlich Anwaltskosten) ist die betreffende Person haftbar.

### **IV. Sonstige Verbote**

Des Weiteren ist das Begehen anderer Straftaten im Internet verboten. Hierzu zählen insbesondere das Beleidigen anderer Personen, das Verbreiten von Unwahrheiten oder Hetzparolen sowie der Besuch und das Weiterleiten von Webseiten mit strafbaren oder pornografischen Inhalten.